

AUFTRAG ZUR BEGUTACHTUNG EINER ARBEIT DURCH DAS ARP COMMITTEE

| | | | |
|---|------|------------------------------|-------|
| Auftraggeber/Einlieferer (Name/Firma, Adresse): | | | |
| Beschreibung der Arbeit: | | | |
| Titel: | | Entstehungs- bzw. Guß-Datum: | |
| Beschriftungen (auch auf der Rückseite): | | | |
| Maße (in cm): | | | |
| | Höhe | Breite | Tiefe |
| Mit Rahmen/Sockel | | | |
| Ohne Rahmen/Sockel | | | |
| Provenienz (bitte Dokumente beifügen): | | | |
| Erworben (Datum/Verkäufer) (bitte Dokumente beifügen): | | | |
| Ausstellungen: | | | |
| Erwähnung in Publikationen: | | | |
| Gewünschte Eigentümerangaben in der Datenbank (falls keine Angabe gemacht wird, wird "Privatsammlung" angegeben): | | | |
| <p>Unabhängig vom Ergebnis der Begutachtung verzichtet der Auftraggeber/Einlieferer auf jedwede Ansprüche, die ihm im Rahmen der Begutachtung gegenüber der Stiftung Arp e.V., dem Arp Committee oder den Committee Mitgliedern oder aus der Publikation im Werkverzeichnis erwachsen könnten.</p> <p>Sollte die eingelieferte Arbeit mit der Expertise an den Auftraggeber/Einlieferer zurückgegeben werden, dass die Arbeit nicht Hans Arp und/oder Sophie Taeuber-Arp zuzuschreiben ist, wird der Einlieferer die Stiftung Arp e.V., das Arp Committee und die Committee Mitglieder von allen aus der Expertise eventuell entstehenden Schadensersatzforderungen, einschließlich Ansprüchen Dritter, gleich welcher Art frei stellen. Unabhängig davon stellt er sie auch von allen weiteren Ansprüchen oder Risiken zivilrechtlicher, kulturgüterschutzrechtlicher oder sonstiger Natur frei und versichert die Rechtmäßigkeit aller zuvor oder im Zusammenhang mit der Einlieferung der Arbeit erfolgten Importe und Exporte der Arbeit.</p> | | | |

Datum, Unterschrift